



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - Verfall - ein Gedicht des Expressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:****Georg Trakl: „Verfall“; transparente Interpretation****Bestellnummer:****24497****Kurzvorstellung:**

- Bei dem vorliegenden Gedicht „Verfall“ von Georg Trakl wird ein teils melancholisches, teils sehr düsteres Bild der Gedanken eines lyrischen Ich dargestellt, welches davon träumt, dem „Verfall“ zu entkommen.

Inhaltsübersicht:

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation mit begleitendem Kommentar

SCHOOL-SCOUT.DE

- Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Georg Trakl

Verfall

- 01 Am Abend, wenn die Glocken Frieden läuten,
Folg ich der Vögel wundervollen Flügen,
Die lang geschart, gleich frommen Pilgerzügen,
Entschwinden in den herbstlich klaren Weiten.
- 05 Hinwandelnd durch den dämmervollen Garten
Träum ich nach ihren helleren Geschicken
Und fühl der Stunden Weiser kaum mehr rücken.
So folg ich über Wolken ihren Fahrten.
- 10 Da macht ein Hauch mich von Verfall erzittern.
Die Amsel klagt in den entlaubten Zweigen.
Es schwankt der rote Wein an rostigen Gittern,
Indes wie blasser Kinder Todesreigen
Um dunkle Brunnenränder, die verwittern,
Im Wind sich fröstelnd blaue Asten neigen.

Interpretation

Das Thema des sehr düster wirkenden Gedichtes „Verfall“ (1913) von Georg Trakl ist ein Herbstabend, an welchem sich ein lyrisches Ich seinen Beobachtungen und Träumen hingibt. Es ist ein typisch expressionistisches Gedicht, das sowohl positive als auch negative Facetten zeigt.

1. Form

Das Gedicht ist in Form eines Sonetts geschrieben. Das heißt, dass auf zwei Quartette mit je 4 Versen zwei Terzette mit je 3 Versen folgen.

Das Metrum ist ein durchgängiger 5-hebiger Jambus.

Das Reimschema lautet wie folgt: abba cddc efe fef. Die ersten beiden sind für sich allein stehende umarmende Reime. Auch in den Strophen drei und vier handelt es sich um umarmende Reime. Zugleich sind diese Strophen durch die gleichen Reimenden mit einem Kreuzreim verbunden. Dieses Reimschema ist typisch für Sonette. Auffällig ist hier, dass die umarmenden Reime der V.1 und 4: „läuten“ (V.1) und „Weiten“ (V.4), sowie der V. 6 und 7: „Geschicken“ (V.6) und „rücken“ (V.7) unrein sind. Bei allen anderen handelt es sich um reine Reime.

Die ersten drei Verse der 2. Strophe verbinden Enjambements (V.5 bis 8). Ein Enjambement findet sich zudem in der 4. Strophe von Vers 12 zu Vers 13. Die Enjambements spiegeln viele Elemente des Gedichtinhalts wider. Welche das sind wird unter Punkt 2 „Inhalt“ eingegangen. Ebenso werden dort die weiteren Stilmittel, die sich auch auf die Form beziehen, aus Gründen des Zusammenhangs behandelt..



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - Verfall - ein Gedicht des Expressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

